Stadtwerke Schifferstadt

Anmeldung und Inbetriebsetzungserklärung für Kleinsterzeugungsanlagen Kleinstspeicher und kombinierte DC-gekoppelte Erzeugungs- und Speichereinheiten (EZSE) mit in Summe $S_{Amax} \leq 800$ VA (vom Anschlussnutzer auszufüllen)		
Anlagenstandort	Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil	
Anschlussnehmer (Eigentümer) (Adressangaben nur, wenn abweichend vom Anlagenstandort)	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail	
Anschlussnutzer (Anlagenbetreiber) (Angaben nur, wenn abweichend vom Anschlussnehmer)	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort, Ortsteil Telefon, E-Mail	
Zählernummer:		
Erzeugungseinheiten/ Speicher	PV-Module:____Anzahl:____Leistung je Modul:____Wp	
	PV-Wechselrichter: Anzahl:____Hersteller/Typ:_____ Leistung je Wechselrichter:____kVA	
	Speicher:____Anzahl:____Typ:_____Leistung:____kW	
	wenn der Speicher AC-gekoppelt ist (eigener Wechselrichter für den Speicher): Speicher-Wechselrichter: Anzahl:____ Hersteller/Typ:_____Leistung je Wechselrichter:____kVA	
	Andere Erzeugungsart KWK-Anlage☐Brennstoffzelle☐ Windenergieanlage☐ Erzeugungseinheit: Anzahl:____Typ:____Leistung:____kW	
Die erstmalige Inbetriebsetzung der Anlage erfolgte am:		
Allgemeine Bedingungen und Datenschutz	Die maximale Erzeugungsleistung von 800 VA wird nicht überschritten und es werden über diese maximale Erzeugungsleistung hinaus keine weiteren Kleinsterzeugungsanlagen, z.B. steckerfertige PV-Anlagen betrieben. Mein Zähler soll, soweit nicht bereits vorhanden, vom Netzbetreiber auf einen Zähler mit Erfassung beider Energierichtungen gewechselt werden. Gemäß den Regelungen des Messstellenbetriebsgesetzes erfolgt der Wechsel auf eine moderne Messeinrichtung bzw. intelligentes Messsystem. Habe ich abweichend vom grundzuständigen Messstellenbetreiber (in der Regel der Netzbetreiber) einen wettbewerblichen Messstellenbetreiber gewählt, werde ich den Zählerwechsel bei diesem veranlassen.	

Stadtwerke Schifferstadt

<table>
<tr><td></td><td colspan="3">Die Stromerzeugungsanlage entspricht den Bedingungen der VDE-Anwendungsregel VDE-AR-N 4105 „Erzeugungsanlagen am Niederspannungsnetz“. Ein entsprechendes Einheiten- und NA-Schutz-Zertifikat mit ZEREZ-ID zur Konformität sind vorhanden und können auf Nachfrage vorgelegt werden.
ANMERKUNG
Erzeugungseinheiten und Speicher mit verifiziertem Einheitenzertifikat und dazugehöriger ZEREZ-ID sind unter www.zerez.net abrufbar.
Der Anschluss erfolgte nach der Installationsnorm DIN VDE V 0100-551-1 und bei steckerfertigen Erzeugungsanlagen zusätzlich nach der Produktnorm DIN VDE V 0126-95.
Es gelten die „Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und die Ergänzenden Bedingungen des Netzbetreibers zur NAV“, die „Technischen Anschlussbedingungen (TAB)“, sowie weitere vom Netzbetreiber veröffentlichte technische Mindestanforderungen.
Ich bin mir darüber bewusst, dass ich bei Nichteinhaltung der vorbenannten Punkte die Kleinsterzeugungsanlage nicht betreiben darf und werde in diesem Fall dafür sorgen, dass eine Stromerzeugung nicht erfolgt.
Für den Umgang mit personenbezogenen Daten gilt die im Internet veröffentlichte Datenschutzinformation des Netzbetreibers, die auf Wunsch zugesandt wird. Dies wurde zur Kenntnis genommen.
Der Anschlussnutzer (Anlagenbetreiber) bestätigt, dass der Anschlussnehmer darüber informiert und einverstanden ist, dass auf seinem Grundstück eine Erzeugungsanlage und/oder Speicher im Parallelbetrieb mit dem Niederspannungsnetz des Netzbetreibers errichtet wird.</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Vergütung</td><td colspan="3">Ich möchte eine Vergütung für den in das Netz des Netzbetreibers eingespeisten Strom. ☐
Für diesen Fall gelten die nachfolgenden Angaben:</td></tr>
<tr><td colspan="3">Gutschriftenverfahren
Als Anlagenbetreiber erkläre ich hiermit, dass die Vergütung der eingespeisten elektrischen Energie im Gutschriftenverfahren erfolgen soll. Die Gutschrift ist auf Basis der nachfolgend aufgeführten Angaben zur Umsatzsteuer, Bankverbindung und Gutschriftenanschrift monatlich abzüglich des an den grundzuständigen Messstellenbetreiber zu zahlenden Preises für den Messstellenbetrieb des Erzeugungszählers (sofern im Messkonzept vorgesehen und sofern der grundzuständigen Messstellenbetreiber den Messstellenbetrieb durchführt), in der Regel jeweils bis zum 15. Kalendertag des folgenden Monats zu erteilen.</td></tr>
<tr><td>Umsatzsteuer:</td><td>☐Ich erkläre hiermit, dass ich dem Umsatzsteuergesetz nicht unterliege bzw. Kleinunternehmer i.S.d. § 19</td><td>☐Ich erkläre hiermit, dass ich als Unternehmer dem Umsatzsteuergesetz unterliege und auf die Anwendung der</td></tr>
</table>

Stadtwerke Schifferstadt

<table>
<tr><td rowspan="6"></td><td></td><td colspan="2">Umsatzsteuergesetz bin (Ust 0 %).</td><td>Kleinunternehmerregelung nach § 19 Umsatzsteuergesetz verzichte (i.d.R. USt 19 %).
Anzuwendender Steuersatz:____%
zuständiges Finanzamt
Umsatzsteuernummer bzw. Einkommensteuernummer</td></tr>
<tr><td rowspan="4">Bankverbindung:</td><td colspan="3">IBAN _</td></tr>
<tr><td colspan="3">BIC _</td></tr>
<tr><td colspan="3">Verwendungszweck
_ _</td></tr>
<tr><td colspan="2">Name Kontoinhaber:
_____</td><td>Name Kreditinstitut:
_____</td></tr>
<tr><td>Abweichende Gutschriftenanschrift (wenn Gutschrift nicht an den Anlagenbetreiber erfolgen soll):</td><td colspan="2">Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon, E-Mail</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">_____
Ort, Datum Unterschrift des Anschlussnutzers (Anlagenbetreiber)</td></tr>
</table>